

aus verkauften Immobil. 23 554, do. aus verkauften Häusern 7094, Zs. 1949, Pacht u. Mieten 2827. Sa. M. 48 460.

**Dividenden 1899/1900—1905/1906:** 0, 5, 4, 0, 0, 4, 4 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Archit. Carl von Kramer, Gottfr. Metz. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Rechtsanw. Bruno Mankiewicz, Stellv. Gust. Gutenstein, Karl Wichmann, Frankf. a. M.; Bürgermeister Jacob Pons, Neu-Isenburg. **Zahlstelle:** Frankf. a. M.: M. W. Koch & Co. \*

## A.-G. Gartenstadt Freiburg in Freiburg i. Br.

**Gegründet:** 1886. Statutänd. 10./2. 1899. Firma bis dahin: A.-G. zum Ankauf u. Verwert. von Liegenschaften.

**Zweck:** Erwerbung u. Veräußerung von Liegenschaften im Bezirk Freiburg, sowie die Vornahme aller zur Erreichung dieses Zieles dienlichen Handlungen.

**Kapital:** M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. **Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3.

**Bilanz am 31. März 1906:** Aktiva: Liegenschaften 636 917, Kassa 722, Debit. 294 911. — Passiva: A.-K. 200 000, Kredit. 724 831, R.-F. 400, Div. 6000, Vortrag 1318. Sa. M. 932 550.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. u. Strassenunterhalt. 2548, Zs. 3409, Gewinn 7718. Sa. M. 13 675. — Kredit: Gewinn aus Terrainverkäufen M. 13 675.

**Dividenden:** 1895/96—1904/1905: 0%; 1905/1906: 3%. **Direktion:** Theodor Ganz.

## Brunsbütteler Land- und Ziegelei-Gesellschaft

in Hamburg, Nobelshof.

**Gegründet:** 12./2. 1897. Letzte Statutänd. 29./12. 1899. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Betrieb von Ziegeleien u. Thonwarenfabriken, Handel mit allen Produkten, sowie Roh- u. Hilfsmaterialien, An- u. Verkauf von Grundstücken. Errichtung von Baulichkeiten jeder Art, Erbauung und Betrieb von Hafen- und allen sonst. dem Handel oder Gewerbe dienenden Anlagen etc. Jährl. Produktionsfähigkeit der Ziegeleien ca. 31 500 000 Steine. Eine Cementfabrik ist im Frühjahr 1899 fertig geworden. Auf den Ziegeleien der Ges. steht je eine Arb.-Kaserne für 180 Mann, ferner ein Beamten- u. ein Bureaugebäude. Neubauten auf den Ziegeleien erforderten 1905 M. 101 976. 1902 keine Terrainverkäufe; 1903, 1904 u. 1905 wurden einige Parzellen zu angemessenen Preisen verkauft. Im ganzen hielt sich der Gewinn 1903 bis 1905 in engen Grenzen.

**Geschichtliches:** Die Firma K. Festge & Co. in Brunsbüttel brachte ein alle ihr gehörenden Ländereien u. Gebäude (52 ha 1 a 87 qm), den ihr concess. Handelshafen mit 360 m nutzbarem Ufer nebst allen Baulichkeiten, 4 Brücken und Eisenbahngleise am Ufer, die der Firma in Brunsbüttel gehörige Ziegelei mit 2 Dampfkesseln u. einer Dampfmaschine von 150 PS. samt allen Vorräten; ferner brachte ein die Firma Schmidt & Bichel in Hamburg die derselben gehörende Ziegelei Horst mit 3 im Betrieb befindl. Öfen samt allen Vorräten etc. (11 ha 84 a 25 qm). Ausserdem sind noch vorhanden 3 Ringöfen mit Trockeneinricht., sowie 2 grosse und mehrere kleine Trockenschuppen. Auf den für diese Einlagen gewährten Gesamtpreis von M. 1 902 346 erhielt die Firma K. Festge & Co. 950 Aktien zu M. 1000, sowie 549 Stück 4 $\frac{1}{2}$ % auf Inhaber lautende Schuldverschreib. der Ges. à M. 1000 u. M. 687 in bar. Die Firma Schmidt & Bichel erhielt 235 Aktien der Ges. zu M. 1000, sowie 167 Stück 4 $\frac{1}{2}$ % Schuldverschreib. à M. 1000 u. M. 659 in bar.

**Kapital:** M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000.

**Vorrechts-Anleihe:** M. 1 200 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Schuldverschreib., rückzahlbar zu 103%, 1000 Stücke (Nr. 1—1000) à M. 1000, 400 Stücke (Nr. 1001—1400) à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1898 durch jährl. Ausl. von M. 12 000 im Jan. auf 1. Juli. In 5jähr. Zwischenräumen, zuerst 1908, wird eine ausserord. Ausl. in 6 Monate vorher bekannt zu machender Höhe vorgenommen. Sicherheit: Erste Hypothek von M. 1 236 000 zu gunsten der Wechslerbank in Hamburg auf die Ziegelei Brunsbüttel, auf die Ländereien u. Gebäude in der Flur Brunsbüttel, auf die Ziegelei Horst bei Stade. Die Wechslerbank ist berechtigt, die Exnexuierung kleiner Parzellen für Grenzregulierungen u. dergl. zu bewilligen; ferner gegen Hinterlegung von M. 250 für jeden qm eines verkauften Trennstückes u. des dritten Teiles des über diesen Preis erzielten Verkaufspreises bei ihr in die pfandfreie Abschreib. von Trennstücken an Dritte zu willigen. Auf Grund dieser Abmachung sind bis Ende 1903 verschiedene qm Land verkauft u. M. 358 069 bei der Wechslerbank eingezahlt. Von diesem Betrage wurden für M. 345 000 eigene Oblig., für den Rest Staatsp. beschafft bezw. ist derselbe bar vorhanden. Die Anleihe diente zur Übernahme der erworbenen Anlagen und Verstärkung der Betriebsmittel. Verj. der Coup. 4, der Stücke 10 J. (F.) **Zahlstelle:** Hamburg: Wechslerbank. Noch in Umlauf am 31./12. 1906 M. 1 104 000. Kurs in Hamburg Ende 1899 bis 1906: 101, 100.50, 101, 100.50, 100.75, 100.50, 98, 100%. Aufgelegt 16./3. 1899 zu 101.75%.

**Hypotheken:** M. 499 771 (Stand Ende 1905).

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., 4% Div., Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst., Rest weitere Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1905:** Aktiva: Ziegeleien Stade u. Brunsbüttelkoog 880 646, Geleisanlagen für verkaufte u. zu erschliessende Terrains Brunsbüttelkoog 12 197, elektr. Bel.-Anlage do.